Regulierung von Pelzimport und Stopfleber

Der politische Weg

29. November 2017

Motion 15.3832 Aebischer
«Importverbot für tierquälerisch erzeugte Produkte»
Ablehnung im Ständerat

→ **Annahme Postulat** 17.3967 der WBK-S
«Obligatorische Deklaration der Herstellungsmethoden von Nahrungsmitteln»

11. September 2020

Bericht des Bundesrats zu Postulat 17.3967 WBK-S

Inhalt Bericht:
- **Neue Deklarationspflichten ohne Gesetzesänderung möglich**
- Als geeignet betrachtet werden:
  - Foie gras
  - Froschschenkel nicht betäubter Frösche
  - Reptilienlederprodukte
- In Abklärung:
  - Anwendung bestimmter in der Schweiz verbotener Pflanzenschutzmittel
  - Erzeugnisse von Schweinen, die ohne Betäubung kastriert wurden

→ Kommissionsmotion 20.4267 der WBK-S «Deklaration von in der Schweiz verbotenen Produktionsmethoden»

⇨ Bundesrat wird aktiv bei Deklarationen

16. Juni 2021

Motion 20.4267 WBK-S «Deklaration von in der Schweiz verbotenen Produktionsmethoden»
Nationalrat nimmt Motion als Zweitrat an

30. Mai 2022

Mo 19.4425 Aebischer
«Importverbot für tierquälerisch erzeugte Pelzprodukte»
Ablehnung im Ständerat, Motion ist vom Tisch

Branche hält sich seit Jahren schlecht an rechtliche Vorgaben zur Pelzdeklaration (70% Beanstandungen)

5. April 2023

⇨ Bundesrat beschliesst die Richtung:

Umsetzung von Motion 20.4267 der WBK-S:

- **Deklarationspflichten** für:
- **Tierische Produkte**, die ohne Schmerzausschaltung gewonnen werden (z. B. Froschschenkel, Produkte von Tieren, die betäubungslos kastriert wurden)
- **Stopfleber**
- **Pflanzliche Lebensmittel**, wenn sie aus Ländern stammen, in denen Pestizide zum Einsatz kommen, die international als besonders gefährlich eingestuft sind
- **Importverbot** für bestimmte Pelzprodukte

10. April 2024

⇨ Bundesrat beschliesst Umsetzung der Regulierung und nimmt Anliegen der Initiativen auf

Vernehmlassung Verordnungen

Deklarationspflicht
- Stopfleber
- Tierische Produkte, ohne Schmerzausschaltung gewonnen
- Pflanzliche Lebensmittel, die aus Ländern stammen, welche als gefährlich geltende Pestizide einsetzen

Importverbot
- Tierquälerisch erzeugte Pelzprodukte

Weiteres Vorgehen bei den Volksinitiativen

Ablehnung
- Ohne Gegenvorschlag
- Deklaration via Verordnung (in Vernehmlassung)

Ablehnung
- Indirekter Gegenvorschlag: Importverbot im Tierschutzgesetz und Kontrolle des Handels in der Schweiz
- Für rasche Umsetzung: Einfuhrverbot via Verordnung

Inkrafttreten revidierte Verordnungen
Erste Jahreshälfte 2025 mit Übergangsfristen

Botschaft des Bundesrats
Bis Ende 2024

Botschaft des Bundesrats
Bis Sommer 2025